



Herbst 2020



Einladung zur Pfarrfirmung 2021, Seite 4

Wechsel im Pfarrbüro, Seite 7

Veranstaltungen und Termine, Seite 8

Liebe Pfarrgemeinde von Unterach!



Während der Corona-Einschränkungen entdeckten viele von uns den Wert regionaler Produkte und Lebensmittel. Nicht tagelanger Transport über

hunderte oder mehr Kilometer war notwendig, sondern der Einkauf beim Landwirt aus der Region entpuppte sich als neue Möglichkeit. Oft lieferten die Bauern ihr Obst, Gemüse, Brot und andere Erzeugnisse sogar ins Haus. Die Arbeit der Bauern bekam eine neue Wertschätzung durch die Dankbarkeit der neu gewonnenen Kunden. Es entstanden neue Beziehungen; das Netzwerk untereinander wurde auf spannende Weise neu geknüpft. Ein bisher fast verlorengegangenes Gefühl der Verbundenheit entstand. Das, was durch liebevolle, engagierte und nachhaltige Arbeit geerntet werden konnte, fand dankbare Abnehmer.

Diese Erfahrungen der letzten Monate, bedingt durch die Corona-Krise, erinnerten mich an den Titel der Enzyklika „Laudato si“ über die Sorge für das gemeinsame Haus von Papst Franziskus, die er im Jahr 2015 verfasste. Er betonte darin immer wieder die Tatsache, dass wir alle in einem gemeinsamen Haus leben. Negative wie positive Verhaltensweisen wirken sich auf alle Menschen aus. „Die dringende Herausforderung unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen; denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können,“ schreibt Papst Franziskus (13). Er lädt zu einem neuen Dialog über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten ein.....“alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seiner Initiativen und seinen Fähigkeiten.“ (14)

Ein wichtiges Stichwort im Schreiben von Papst Franziskus ist die Umkehr. Wir können nicht so weiterleben wie bisher und die Ressourcen weiter ausbeuten auf Kosten der kommenden Generation.

„Ich lade alle Christen ein, diese Dimension ihrer Umkehr zu verdeutlichen, indem sie zulassen, dass die Kraft und das Licht der empfangenen Gnade sich auch auf ihre Beziehung zu den anderen Geschöpfen und zu der Welt, die sie umgibt, erstrecken,“ (221) ermutigt der Papst an einer anderen Stelle. All das beinhaltet eine neue Form der Genügsamkeit und Dankbarkeit einzuüben. Wer selber dafür sorgt, dass in seinem/ihrer Umfeld gutes Leben ermöglicht wird, trägt etwas bei zum Weiterbestand des gemeinsamen Hauses, indem wir alle leben.

Mut und Ausdauer auf diesem Weg wünsche ich uns allen

Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner

Gebet für die Welt

Gott der Liebe,
zeige uns unseren Platz in dieser Welt
als Werkzeuge deiner Liebe
zu allen Wesen dieser Erde,
denn keines von ihnen wird von dir vergessen.
Erleuchte, die Macht und Reichtum besitzen,
damit sie sich hüten vor der Sünde der
Gleichgültigkeit,
das Gemeinwohl lieben, die Schwachen
fördern
und für diese Welt sorgen, die wir bewohnen.
Die Armen und die Erde flehen,
Herr ergreife uns mit deiner Macht
und deinem Licht,
um alles Leben zu schützen,
um eine bessere Zukunft vorzubereiten,
damit dein Reich komme,
das Reich der Gerechtigkeit, des Friedens,
der Liebe und der Schönheit.
Gelobt seist du.

Amen

Papst Franziskus in: Enzyklika „Laudato si“

Einfach zum Nachdenken

"LAUDATO SI', mi Signore - Gelobt seist du, mein Herr", sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine schöne Mutter, die uns in ihre Arme schließt: "Gelobt seist du, Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter."

Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. Die Gewalt des von der Sünde verletzten menschlichen Herzens wird auch in den Krankheitssymptomen deutlich, die wir im Boden, im Wasser, in der Luft und in den Lebewesen bemerken. Darum befindet sich unter den meisten verwahrlosten und misshandelten Armen diese unsere unterdrückte und verwüstete Erde, die "seufzt und in Geburtswehen liegt" (Röm 8,22). Wir vergessen, dass wir selber Erde sind (vgl. Gen 2,7).

Unser Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns.

Ich lade dringlich zu einem Dialog ein über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten. Wir brauchen ein Gespräch, das uns alle zusammenführt, denn die Herausforderung der Umweltsituation, die wir erleben, und ihre menschlichen Wurzeln interessieren und betreffen uns alle!

GEBET FÜR UNSERE ERDE

*Allmächtiger Gott,
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
der du alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.
Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.*

*Gott der Armen,
hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.*

*Heile unser Leben,
damit wir Beschützer der Welt sind und nicht
Räuber,
damit wir Schönheit säen
und nicht Versuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.
Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu
entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.*

*Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Kampf für
Gerechtigkeit,
Liebe und Frieden.*

(Quelle: Buch "Laudato si'" von Papst Franziskus)



Quelle: image 01/2020

Herzliche Einladung zur Pfarrfirmung 2021

Der Lebensweg eines Menschen kennt viele wichtige Stationen, Glaubensweg auch. Eine davon ist die FIRMUNG.



Alle jungen Christen in Unterach, die bis 01.05.2021 das 12. Lebensjahr vollendet haben können im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung empfangen.

Am Samstag, **12. Juni 2021** feiern wir die Pfarrfirmung!
Firmspender ist Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier.

Anmeldeformulare werden ab Sonntag, 27. September 2020 (Erntedank) in der Pfarrkanzlei sowie im Glockenhaus aufliegen und das Formular ist auch auf unserer Homepage abrufbar.

Anmeldung bitte ausgefüllt und unterschrieben bis **15. November 2020** in der Pfarrkanzlei abgeben.

(Kanzleizeiten: Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr und Donnerstag von 8.00 – 10.0 Uhr)
Wir beginnen die Firmvorbereitung mit einem Infoabend (Termin wird bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Firmpatenschaft:

- 16 Jahre alt sein
- Katholisch und gefirmt sein und die Eucharistie empfangen haben
- ein Leben führen, das dem Glauben entspricht
- Der PatInnendienst soll nach Möglichkeit nicht von Mutter oder Vater übernommen werden.
- Neuer Auszug aus dem Taufbuch der Taufpfarre bitte bei der Anmeldung beilegen.

Wir freuen uns auf eine wertvolle, gemeinsame Zeit!

Jungschar

Da durch „Corona“ die Jungscharstunden bereits im Februar ihr Ende gefunden haben, hat es uns umso mehr gefreut, dass wir am 19.09. mit frischen Schwung ins neue Jungscharjahr starten konnten.

Die nächsten Jungscharstunden:

24.10.2020

14.11.2020

immer 15-17 im Pfarrheim

Termine zum Vormerken

Christkönig Messe: 22.11.2020

Sternsinger Proben: 13.12.2020 & 26.12.2020
jeweils nach der Messe im Pfarrheim

Sternsingen: 29.12.2020

Sternsingermesse: 06.01.2021

Auf euer Kommen,
freut sich das Jungscharteam

HINWEIS: Alle Jungscharstunden werden unter den Covid-19 Auflagen abgehalten und es kann auch zu kurzfristigen Änderungen kommen.



Herein, Herein! Wir laden alle ein!

**Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen,
bei der ERNTEDANK-PROZESSION am 27.09.
mit ihrem Tretraktor teilzunehmen!**



Fotos: KIGO Team



Aktion Weihnachten im Schuhkarton

„Mit kleinen Dingen – Großes bewegen“

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit ein Paket für bedürftige Kinder zu packen.

Die Pakete können bis spätestens 12.11. in der Unteracher Postfiliale / Elektro Schmidt abgegeben werden.

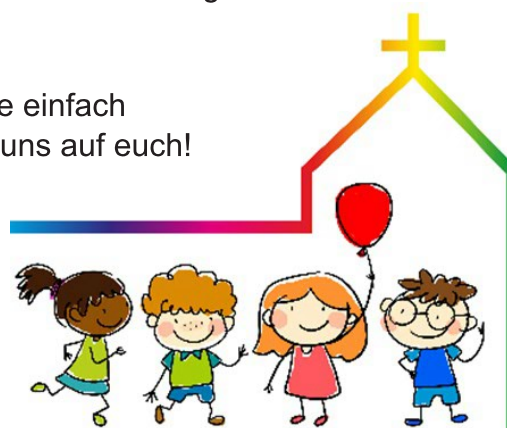
Die Flyer mit den genauen Infos erhaltet ihr noch über die Schule und den Kindergarten und sie liegen dann auch in der Kirche, beim Spar,... auf.

Kigo im Oktober

Aus aktueller Sicht planen wir im Oktober wieder mit den Kindergottesdiensten zu starten. Die Feiern werden bei Schönwetter im Freien oder im großen Pfarrsaal stattfinden und wir bitten alle Erwachsenen im Eingangsbereich einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Genauere Infos kommen dann über den Kindergarten und über die KIGO Whats App Gruppe zu euch.

Falls noch jemand der Gruppe beitreten möchte, bitte einfach eine kurze Nachricht an 0664 88522524. Wir freuen uns auf euch!

Wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt!



Logo: Kinderkirche St. Katharina

Impressum:		Kanzleistunden: Dienstag: 16.30 bis 18.30 Uhr und
Herausgeber:	Pfarre Unterach a. Attersee	Donnerstag von 8.00 bis 10.00 Uhr
Redaktion:	Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, PGR	Tel.:07665/8203
	Nächster Redaktionsschluss: 16.11.2020	Pfarrsekretärin: 0676 / 87765857
Druck:	Hitzl Druck, St. Georgen im Attergau	Pfarrer Mag. Josef Schreiner 0676/87765028
Fotonachweis sofern nicht angegeben:	Ingrid Löschenberger	Email: pfarre.unterach@dioezese-linz.at

Unser heuriges Jahresthema heißt

"was wirklich zählt"

Wir beginnen ein neues kfb-Arbeitsjahr mit vielen Fragezeichen und Ungewissheiten. Das Coronavirus hat unser Leben durcheinandergewirbelt. Wir haben gelernt, damit unzugehen. Und wir haben im besten Fall erkannt, was wirklich zählt.

Dazu zählt die Verbundenheit untereinander, gerade auch in einer Gemeinschaft wie der Katholischen Frauenbewegung. Unter dieses Thema stellen wir auch die Impulsteffen im Herbst, zu denen wir herzlich alle Frauen einladen.



Quelle: kfb Zeitung 05/2020

Die nächsten Termine sind:

Di., 06.10.20	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, 19 Uhr Frauenmesse im Anschluss Jahreshauptversammlung im Pfarrheim
Do., 15.10.20	19.00 Uhr	Impulstreffen im Pfarrheim Lenzing
Di., 03.11.20	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, 19 Uhr Frauenmesse
Mi., 25.11.20	19.00 Uhr	Adventkranzbinden im Pfarrheim Unterach
Di., 01.12.20	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, 19 Uhr Frauenmesse Im Anschluss daran, laden wir zu einer besinnlichen Adventstunde im Pfarrheim ein.



**WIR SUCHEN
DRINGEND
VERSTÄRKUNG!**

Hinter den Kulissen

arbeiten viele fleißige Hände und wir haben ein großartiges Team für die Kirchenreinigung.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für euren Einsatz bedanken!

Leider mussten jetzt einige "ihren Dienst quittieren" und wir suchen ganz dringen Verstärkung. Für die Kirchenreinigung gibt es einen "Dienstplan" und einmal jährlich ist man in einem Team eingeteilt.

Wir würden uns sehr über Unterstützung freuen - egal ob Mann oder Frau.

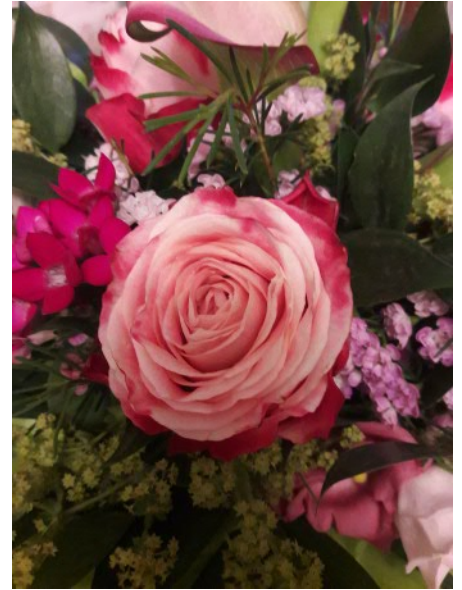
Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Wir bedanken uns schon jetzt für eure Bereitschaft!

Wechsel im Pfarrbüro-

Dank an Heidi Baresch

Im Juni 2004 begann Frau Heidi Baresch in der Pfarrkanzlei zu arbeiten. Sehr gewissenhaft und voller Engagement ließ sie sich auf diese neue Herausforderung ein. Durch ihre freundliche und herzliche Art hatte sie immer ein offenes Ohr für jeden, der mit seinen Wünschen und Sorgen ins Pfarrbüro kam. Nicht selten wurde sie auch auf der Straße angesprochen, wenn jemand Fragen und Anliegen hatte. Die Pfarrsekretärinnen sind in dieser Zeit, da nicht mehr in jeder Pfarre ein Pfarrer wohnt, wichtige Ansprechpartnerinnen. Heidi Baresch erfüllte diese jahrelange Aufgabe mit Leib und Seele, wofür ich ihr in meinem Namen, im Namen des Pfarrgemeinderates und der ganzen Pfarre von Herzen danke. Es tat gut, mit ihr zusammenzuarbeiten. Dankbar bin ich für ihre Loyalität und Unterstützung. Ich wünsche ihr weiterhin Gottes Segen.



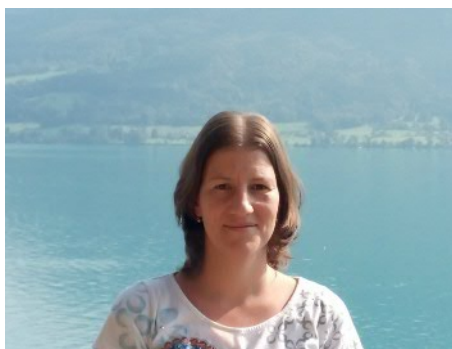
Die Arbeit im Pfarrbüro übernahm ab 15. September Frau Petra Schmidt. Ich wünsche ihr, dass sie in die neue Aufgabe gut hineinwachsen kann und bitte alle, sie mit Wohlwollen zu begleiten.

Pfarrer Josef Schreiner

Neue Bürozeiten:

Dienstag: 16.30- 18.30

Donnerstag: 8.00- 10.00



Liebe Pfarrgemeinde,

in diesem Pfarrbrief darf ich mich kurz als neue Pfarrsekretärin bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Petra Schmidt-Lindenbauer, bin verheiratet und habe 2 Kinder.

Nach meiner Karenz habe ich wieder für ein paar Stunden im Autohaus Föttinger in Steinbach zu arbeiten begonnen und werde ab Mitte September auch die Tätigkeit als Pfarrsekretärin in Unterach übernehmen.

Ich freue mich schon sehr auf diese Aufgabe und werde an diese mit viel Engagement herangehen. Auch freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und der Pfarrgemeinde Unterach.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei unserer langjährigen Pfarrsekretärin Heidi Baresch recht herzlich bedanken und ihr alles Gute wünschen.

Foto: Petra Schmidt-Lindenbauer

Veranstaltungen und Termine



Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag und Freitag 19.00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

Jeden ersten Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag

Hl. Messe 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung 19.30 Uhr

HINWEIS: Findet am Dienstag oder Freitag ein Begräbnis statt, entfällt die Abendmesse.

Die Intentionen werden dann um eine Woche verschoben.

Sa., 26.09.		Holzknechtwallfahrt/Attersee
So., 27.09.	09:00 Uhr	Erntedank
Di., 06.10.	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet und Frauenmesse, anschließend Jahreshauptversammlung der kfb im Pfarrheim
Do., 15.10.	19:00 Uhr	Impulstreffen der kfb im Pfarrheim Lenzing
Sa., 24.10.	15:00 Uhr	Jungscharstunde
So., 01.11.	10:00 Uhr	Allerheiligen – Hl. Messe
	15:00 Uhr	Allerheiligenandacht in der Kirche, Wortgottesdienst und Gräbersegnung am Friedhof
Mo., 02.11.	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen im letzten Jahr (keine hl. Messe)
Di., 03.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz und Frauenmesse
Sa., 07.11.	19:00 Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre
So., 08.11.	10:00 Uhr	Heldengedenken
Sa., 14.11.	15:00 Uhr	Jungscharstunde
Mi., 25.11.	19:00 Uhr	Adventkranzbinden im Pfarrheim Unterach
Sa., 28.11.	18:45 Uhr	Gang in den Advent
Di., 01.12.	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet, 19 Uhr Frauenmesse Im Anschluss daran, laden wir zu einer besinnlichen Adventstunde im Pfarrheim ein.

Im Rosenkranzmonat Oktober beten wir am Dienstag, Freitag und Samstag jeweils eine halbe Stunde vor der Abendmesse den Rosenkranz – ausgenommen der Herz-Jesu-Freitag wegen der eucharistischen Anbetung.



Terminänderung vorbehalten!

Änderungen werden z.B. über den Schriftenstand, den Schaukasten oder auf unserer Homepage bekanntgegeben.



Quelle : image 7/2019